



XEIKON COFFEE-TO-GO IM DIGITALDRUCK

Das veränderte Konsumverhalten und die Nachfrage nach kleinen, kurzfristigen Auflagen bringen den Digitaldruck mehr und mehr ins Spiel. Wie sich ein spannendes digitales Geschäftsmodell realisieren lässt, präsentiert Xeikon mit der Herstellung individualisierter Getränkebecher. Sie machen die bisher massenweise hergestellten Standardbecher zum idealen Werbeträger und reizvollen Instrument für die Kundenbindung.

Text und Bilder: Xeikon

Kaffee, Tee, Fruchtsäfte: Getränkebecher, die außer Haus konsumiert werden, boomen. Umso mehr, wenn es nicht Standardware, sondern personalisiert bedruckte Becher sind.

»Kombiniert mit den Lösungen von Xeikon-Partnern aus der Zulieferindustrie wie etwa Management-Informationssystem (MIS), Vorstufensoftware, Weiterverarbeitung, Stapler, Rüttler und Stanzeinheit entsteht mit der Xeikon 3500 eine Komplett-Lösung für Web-to-Print-Anwendungen«, sagt Gert Geens, Business Development Manager Carton Packaging Digital Solutions bei Xeikon. Auf diese Weise lassen sich Kleinauflagen für Events, Premieren, Jubiläen, Messen etc. just-in-time nach Bedarf und ohne Lagerhaltung kostengünstig produzieren.

Richtig geschmeidig läuft die Abwicklung für den Druckdienstleister über einen Web-Shop. Der Kunde bestellt seine Wunschbecher anhand von Form, Größe, Motiv und Stückzahl. Die Online-Bestellung inklusive Lieferadresse und -datum wird per MIS verwaltet und weitergeleitet. Bevor gedruckt wird, prüft das System noch automatisch, ob Flexo- oder Digitaldruck die kostengünstigste Produktionstechnik ist. Bei einer hohen Zahl unterschiedlicher Versionen in kleinen Stückzahlen geht die Produktion selbstredend in den Digitaldruck. Ebenfalls automatisch wer-

den die Nutzen der Aufträge platzsparend auf dem Material angeordnet. Nach jedem Job erscheint eine aufgedruckte Auftragsnummer neben ID- und Barcode zur eindeutigen Identifizierung. Die Rolle mit den gedruckten Pappbecher-Rohlingen wird zugeschnitten, gestanzt und zusammengeklebt.

Gefahrloser Genuss

Eine Frage, die Verbraucher immer wieder bewegt, ist die nach der Unbedenklichkeit der digital bedruckten Becher. Die Trockentoner-Technik der Xeikon 3500 ist, was die Lebensmittelsicherheit angeht, sowohl im Hinblick auf die Migration als auch auf die chemische Zusammensetzung gegenüber anderen Verfahren wie Inkjet im Vorteil. Das Farbmittel, das zur Herstellung des Trockentoners verwendet wird, ist ein Pigment und wird nicht als Migrationsmittel angesehen. Es werden keine flüssigen



Substanzen verwendet: Die Pigmentteilchen sind von Polyesterharz umgeben, das als Polymer mit hoher Molekülmasse nicht zur Migration neigt. Beim Trockentoner werden zudem keinerlei Mineralöle verwendet. Die Xeikon-Technik eignet sich sehr gut für Barrierepapiere und ein Primer ist nicht nötig.

Ideen für Getränkebecher und Essensboxen

Während im Jahr 2016 rund 252 Milliarden Einwegbecher in Europa verbraucht wurden, geht eine Smithers Pira-Studie von 272 Milliarden Bechern im Jahr 2021 aus. Auch in Deutschland nimmt das To-go-Geschäft zu. Es sind jedoch nicht nur

Becher und Co. zum Mitnehmen, die mit der Paper-Cup-Lösung von Xeikon produziert werden können: »Denken Sie an Fast-Food-Verpackungen,

Schachteln mit Mitnahmegereichten vom Döner-Stand, Klappboxen mit Essensbestellungen, die der Kurier bringt, oder Fertigmahlzeiten beziehungsweise ein Zutatenset für den Hobbykoch. Der Digitaldruck eröffnet dem Lebensmitteleinzelhandel und der Gastronomie unerschöpfliche Werbe- und Marketingtools«, erklärt Gert Geens.

Obwohl die Lebensmittelindustrie eine der größten Branchen weltweit ist, wird der Digitaldruck dennoch erst in sehr kleinem Umfang eingesetzt. Doch wer sich auf die Digitalisierung samt automatisiertem Workflow einlässt, wie etwa der niederländische Druckdienstleister W&R Etiketten aus Tilburg, braucht sich um die Auftragslage von Getränkebechern und Essensboxen keine Gedanken mehr machen. Mehrere Xeikon-Anlagen sind bei W&R im Dauereinsatz. Wenn die Schichten permanent am oberen Limit fahren, kommt eine weitere Digitaldruckanlage ins Haus. So einfach ist das. Tipp: Live-Vorführungen der Paper-Cup-Lösung zeigt Xeikon auf dem Xeikon Café, das vom 20. bis 23. März in Antwerpen stattfindet.

➤ www.xeikon.com



Herzstück der »Paper-Cup-Produktionslinie« ist eine Xeikon 3500 Digitaldruckanlage. Produziert wird voll auf Rolle-zu-Rolle in fünf Farben mit 1.200 dpi Auflösung und einer Druckgeschwindigkeit von bis zu 19,2 m/Min. auf Karton mit und ohne PE-Beschichtung.





Eine neue Papiergeneration

Erfahren Sie mehr über das weltweit erste NFC-Premiumpapier PowerCoat® Alive, das Print- und Online-Technologie verbindet. Eine neue Ära der crossmedialen Kommunikation.

powercoatpaper.com/products
antalis.de

Vertrieb über

